Nazis am 15. Februar entschlossen und zahlreich entgegentreten!

Der DGB-Dresden begrüßt alle friedlichen Proteste gegen den geplanten Aufmarsch von Rechtsextremisten am 15. Februar. Er ruft alle Kolleg*innen der acht Mitgliedsgewerkschaften auf, zahlreich in die Dresdner Innenstadt zu kommen und Gesicht zu zeigen für ein weltoffenes und demokratisches Dresden.

Auch in diesem Jahr wollen Rechtsextremisten den Jahrestag der Zerstörung Dresdens nutzen, um ihre Ideologie auf die Straße zu tragen. Nach aktuellen öffentlichen Informationen, werden sie am 15. Februar versuchen, durch die Dresdner Innenstadt zu marschieren. Dagegen formiert sich zahlreicher Widerstand. Am stärksten mobilisiert das „Aktionsbündnis 13. Februar", dem unter anderem „Dresden stellt sich quer" angehört. Unter der Überschrift „#NazisStören" sind zwei Auftaktkundgebungen geplant, am Hauptbahnhof Dresden, Wiener Platz und am Alaunpark in der Dresdner Neustadt. Als Zeit wird jeweils 11.00 Uhr-12.30 Uhr angegeben. Wobei hier Flexibilität gefragt ist, da aktuell nicht bekannt ist, wann und wo genau die Rechtsextremisten marschieren werden. Nähere Informationen sind in den nächsten Tagen über https://www.facebook.com/dresden.stellt.sich.quer/ zu erhalten.

Außerdem ruft auch die AG 13. Februar zu einer Kundgebung, 15.00 Uhr an der Goldenen Pforte des Rathauses, auf. Ziel ist es hier, Sicht und Hörweite herzustellen. Wann und wo das erfolgen kann, wird sich auch hier erst am Tag selbst herausstellen. Bei Bedarf werden wir im Vorfeld unter http://dresden.dgb.de auf aktuelle Veränderungen hinweisen.